



RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „PLANET OR PLASTIC?“

REDEN WIR DRÜBER ...

Die NWZ im Gespräch mit **Dr. Ursula Warnke** und **Claus Spitzer-Ewersmann**. Das Problem der Verschmutzung der Weltmeere wird immer dringlicher. Die Direktorin des Landesmuseums Natur und Mensch und der Geschäftsführer der Agentur Mediavanti erläutern, warum die Ausstellung „Planet or Plastic?“ gerade in dieser Zeit so wichtig ist.

In Kooperation mit der NWZ.

Dienstag, 3.5., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

VORTRAG „PLASTIK – UNSER VERMÄCHTNIS DURCHSETZT DIE UMWELT BIS IN DIE ARKTIS“

Dr. Melanie Bergmann, Tiefseeökologin am Alfred-Wegener-Institut, forscht seit langem zum Thema Müll im Meer und hat festgestellt, dass in der arktischen Tiefsee an mancher Stelle so viel Plastikmüll am Meeresgrund liegt wie nahe der Metropole Lissabon. Stellenweise ist der Müll am Meeresboden in den letzten zehn Jahren auf das über Zwanzigfache angestiegen.

Dienstag, 10.5., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

Foto liegt vor.

FILM „DER REGENBOGEN, DER AUF EINEN ZEBRASTREIFEN FIEL“

Schlafmütze zappt sich durch globale Katastrophen und als er einschläft, prägen diese Bilder seine Traumreise. Sie weitet seinen Blick über den Rand eines Aquariums hinaus über genderbestimmte Fischperspektiven und konsumkritische Kinderhelden bis hin zur entscheidenden Frage: „Warum sind wir zu schwer für den Regenbogen?“

Dieser traumhafte Film (60 Min.) zum Thema Klimawandel, Inklusion und Perspektivwechsel ist ein Projekt des Fördervereins für theater- und sozialpädagogische Jugendarbeit Oldenburg-Süd e.V. Eigentlich sollte die Produktion ein neuartiges inklusives Hörspielmusiktheaterspektakel mit mehr als 40 Beteiligten werden. Doch dann kam die Coronapandemie und setzte einen langen kreativen Wandlungsprozess in Gang, der sich immer wieder an den Möglichkeiten veränderte und schließlich in Form eines Films seine Vollendung fand.

Sonntag, 15.5., 18 Uhr, Cine k

VORTRAG „KLEINE TEILCHEN, GROSSE WIRKUNG: MIKROPLASTIK IN DER UMWELT“

Plastik ist überall – in Gewässern, in Kosmetik, in unserer Nahrung. Die Verschmutzung der Umwelt durch kleinste Kunststoffteilchen, das Mikroplastik, ist daher für die Forschung und für die Öffentlichkeit ein hochaktuelles Thema. Mikroplastik ist ein Sammelbegriff für winzige Partikel verschiedener Kunststoffsorten. Ihre Eigenschaften sind sehr vielfältig, was genaue Aussagen über den Umfang der Umweltverschmutzung und das Risiko für die menschliche Gesundheit schwierig macht.

Der Ökologe **Dr. Christian Laforsch** untersucht mit Kolleginnen und Kollegen an der Universität Bayreuth die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Mikroplastik und deren Wirkung auf die Umwelt. Sie wollen Grundlagen für die Entwicklung umweltfreundlicher Kunststoffe liefern. In seinem Vortrag berichtet Christian Laforsch, was die Forschung aktuell über Mikroplastik weiß und wie sie die Risiken für Umwelt und Gesundheit einschätzt.

Dienstag, 17.5., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

Foto liegt vor.

FILM „MONOBLOC“

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine enorme Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt.

Grimme-Preisträger **Hauke Wendler** hat acht Jahre über das Thema recherchiert. Er folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt ist und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

Wendlers Film (90 Min.) ist eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.

Montag, 30.5., 20 Uhr, Cine k

Foto liegt vor.

DISKUSSION „NACHHALTIGKEIT ALS UNTERNEHMENSZIEL?!“

Nachhaltigkeit spielt für Unternehmen eine immer größere Rolle. Was können sie tun, um die Erwartungen zu erfüllen? Prof. Dr. Rainer Lisowski diskutiert dazu mit Thomas Mehls (cewe), Matthias Voß (Gebäudereinigung Kühne), Martin Burwinkel (Burwinkel GmbH), Alexandra Wurm (GO! Startup-Zentrum) und Roland Hentschel (Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg).

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg.

Dienstag, 31.5., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

REDEN WIR DRÜBER ...

Die NWZ im Gespräch mit Pastor **Ralph Hennings**. Vögel, Fische, Meeressäuger – sie alle fressen Plastikpartikel und sterben einen qualvollen Tod. Menschen nehmen im Durchschnitt bis zu fünf Gramm Mikroplastik pro Woche auf. Das entspricht etwa der Größe einer Kreditkarte. Zeit für eine Frage: „Was macht Plastikmüll mit der Schöpfung Gottes?“

In Kooperation mit der NWZ.

Dienstag, 7.6., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

VORTRAG „MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ GEGEN DEN PLASTIKMÜLL IM MEER“

Wie Künstliche Intelligenz (KI), entwickelt in Oldenburg am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), helfen kann, die Plastikberge in den Ozeanen abzubauen, beleuchtet der Meeresphysiker und DFKI-Wissenschaftler **Prof. Dr. Oliver Zielinski**. Er geht in seinem Vortrag insbesondere auf eine laufende Clean-up-Mission in Kambodscha ein, bei der mit einem Müllsammelboot aus Deutschland Tonnen von Plastik aus dem Mekong gefischt werden. Zudem stellt er das Thema Plastikverschmutzung der Meere auch allgemein in den Kontext von Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit von, durch und mit KI bildet einen Schwerpunkt in Zielinskis Arbeit, der den Forschungsbereich „Marine Perception“ sowie das von ihm gegründete Kompetenzzentrum „DFKI4planet“ leitet. An der Universität Oldenburg hat er seit 2011 eine Professur für Marine Sensorsysteme inne.

Dienstag, 14.6., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

Foto liegt vor.

KINDERSPASS UND EXPERIMENTE MIT CHRISTOPH BIEMANN

Wer **Christoph**, den Mann im grünen Pullover, aus der „Sendung mit der Maus“ kennt, weiß, dass er gern experimentiert. Er erzählt von großen Experimenten der Geschichte und zeigt Versuche zur Kraft des Wassers, der Luft und des Gehirns. Er zaubert ein Ei in eine Milchflasche, lässt eine Brauserakete steigen und testet die Vorstellungskraft mit einem Streifen Papier. Auch die Macht des Lächelns ist für Christoph ein Thema.

Eigentlich weiß Christoph sehr wenig, so wenig wie alle oder so viel. Er muss alles selbst herausfinden und stößt dabei immer wieder auf Dinge, die er noch nicht wusste. Woher weiß denn zum Beispiel die Zapfpistole beim Tanken, dass der Tank voll ist? Oder wie wird eine Bobbahn im Winter vereist? Christoph interessiert sich für das alles und berichtet in der „Sendung mit der Maus“ dann davon.

Die Veranstaltung ist für Kinder, natürlich dürfen Erwachsene mitkommen. Der Eintritt pro Kind beträgt 3 Euro, Begleitpersonen zahlen nichts. Der Vorverkauf für beide Vorstellungen beginnt am 1. Juni an der Ausstellungskasse.

Samstag, 18.6., 11 und 15 Uhr, Gleispark, Eintritt 3 € (Kinder)

Foto liegt vor.

VORTRAG „WIE PLASTIKMÜLL UND MIKROPLASTIK DAS GLEICHGEWICHT UNSERES PLANETEN BEEINTRÄCHTIGEN“

Was verbirgt sich genau hinter dem Begriff Mikroplastik und welche Folgen ergeben sich durch Plastik in der Umwelt? Wie können wir der Problematik angemessen begegnen und Lösungen entwickeln? Diese und weitere Aspekte beleuchtet der Chemiedidaktiker **Prof. Dr. Marco Beeken** von der Universität Osnabrück in seinem Vortrag.

In Kooperation mit EndPlasticSoup.

Dienstag, 21.6., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

Foto liegt vor.

FILM „KINDER DER KLIMAKRISE“

Der Dokumentarfilm (90 Min.) begleitet vier 11- bis 14-jährige Mädchen aus Indien, Australien, Indonesien und dem Senegal bei ihrem persönlichen Kampf gegen die globalen Umweltkatastrophen. Sie erzählen von ihren Erfahrungen mit Wasserknappheit, Verbrennung von Kohle, Luftverschmutzung und Vermüllung durch Plastik.

Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Regisseurin Irja von Bernstorff.

Mittwoch, 22.6., 19.30, Cine k

Am 5. und 7.7. gibt es zusätzlich Schulvorstellungen (10 Uhr).

Foto liegt vor.

DISKUSSION „BRAUCHEN WIR EIN SCHULFACH NACHHALTIGKEIT?“

Noch gibt es an den Schulen kein Fach Nachhaltigkeit. Stattdessen liegt es bei den Lehrkräften, das Thema in den Unterricht einzubinden. Ist das noch zeitgemäß? Prof. Dr. Marco Beeken erörtert diese Frage u.a. mit dem Lehrer Sven Kromminga, der Schülerin Marit Gaumer und Matthias Welp, dem Leiter des Oldenburger Amtes für Schule und Bildung.

Dienstag, 28.6., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

SCHULPROJEKT „UNTERWEGS MIT DEN KÜSTENSEESCHWALBEN“

Schülerinnen und Schüler der AG „Na, Erde“ am Neuen Gymnasium haben sich mit der Küstenseeschwalbe befasst. Sie fliegt die längste Strecke aller Vögel auf der Erde und folgt im Laufe des Jahres dem Licht von der Arktis in die Antarktis und zurück. 13 Stationen haben sich die Schülerinnen und Schüler herausgesucht, um die Folgen des Klimawandels greif- und erfahrbar zu machen.

Freitag, 1.7., 15 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

REDEN WIR DRÜBER ...

Die NWZ im Gespräch mit **Charlotte Kluth** und **Leo Schäfer** (Students for Future). Klimawandel, Umweltzerstörung, Kriege – die Schreckensszenarien werden von Tag zu Tag realer. Was bedeutet es für junge Menschen, die den Großteil ihres Lebens noch vor sich haben, wenn der Planet mehr und mehr zerstört wird? Wie wollen sie selbst morgen leben?

In Kooperation mit der NWZ.

Dienstag, 5.7., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

VORTRAG „RICHTIGE MÜLLTRENNUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT“

Eine kleine Nachhilfestunde in Sachen Mülltrennung: Was gehört in welche Tonne? Warum hat das ausgediente Spielzeugauto des Jüngsten nichts im gelben Sack zu suchen und der Pizzakarton nichts im Altpapier? Diesen Fragen gehen Vertreter des Forschungsverbunds ZWT und des Abfallwirtschaftsbetrieb in dieser gemeinsamen Veranstaltung nach.

Dienstag, 12.7., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

VORTRAG „POLITIK UND MEE(H)R – NATIONALE UND INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN ZUM SCHUTZ UNSERES PLANETEN“

16 Jahre war **Gesine Meißner** Abgeordnete – erst im Landtag Niedersachsens, dann im Europäischen Parlament. Heute ist sie Vorsitzende der deutschen UN-Ozeandekade zur Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung. Sie weiß: Menschliches Wohlbefinden, Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Wachstum hängen von einem gesunden Ozean ab.

In Kooperation mit EndPlasticSoup.

Dienstag, 19.7., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

Foto liegt vor.

LESUNG MIT EYMARD TOLEDO

Eymard Toledo, 1963 in Brasilien geboren und heute in Mainz lebend, erzählt in ihren Geschichten aus ungewöhnlicher Perspektive vom Leben in Brasilien und greift dabei stets wichtige gesellschaftliche Themen wie die Umweltverschmutzung auf. Für ihre Collagen verwendet sie Material, das sonst im Müll landet: Geschenkpapier, Verpackungen, Papierservietten.

Samstag, 22.7., 15 Uhr, Cine k

DISKUSSION „WIE KÖNNEN WIR UNSEREN MODEKONSUM NACHHALTIGER GESTALTEN?“

Gilt der Bewusstseinswandel, der in der Gesellschaft zumindest stellenweise um sich greift, auch im Modebereich? Gibt es Alternativen zur Produktion in Billiglohnländern? Und was heißt das für regionale Modemacherinnen und -macher? Darüber spricht Moderatorin Lisa Knoll mit der Designerin Anastasia Lotikova, mit Sarah Menke (Inhaberin eines Vintage-Modeladens) und Optiker Stefan Dieker.

Dienstag, 26.7., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

REDEN WIR DRÜBER ...

Die NWZ im Gespräch mit Schausteller **Michael Hempen**. Eine Studie zum Züricher Volksfest kam 2019 zu dem Ergebnis, dass die Stadt zur Volksfestzeit weit weniger CO₂ verursacht als an jedem anderen Wochenende. Wie nachhaltig können Kramermarkt, Bremer Freimarkt und Co. also sein? Sind sie womöglich gar auf dem Weg zum „Green Event“?

In Kooperation mit der NWZ.

Dienstag, 2.8., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

DEBATTE „PLASTIK – KANN DAS PROBLEM AUCH DIE LÖSUNG SEIN?“

Ohne die Industrie wird es nicht gehen. Wollen wir das Plastikmüllproblem in den Griff bekommen, müssen sich vor allem die produzierenden Unternehmen umstellen. Viele tun das bereits, aber reicht das schon? Darüber debattieren Vertreter des Forschungsverbunds ZWT und der von den Rotary Clubs ins Leben gerufenen Initiative „EndPlastic Soup“.

Dienstag, 9.8., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

MARKT DES MACHBAREN

In Repair-Cafés werden defekte Elektrogeräte und Fahrräder wieder fit gemacht, Tischlereien fertigen aus Abfall- und Fundholz neue Möbel, Unverpackt-Läden verzichten bewusst auf unnötige Verpackungen. Beim „Markt des Machbaren“ stellen sie sich vor und zeigen, welche nachhaltigen Angebote es mittlerweile in fast jeder größeren Stadt gibt.

Samstag, 13.8., ab 11 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

VORTRAG „EVERWAVE – EINE GANZHEITLICHE LÖSUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON FLUSS- UND MEERESMÜLL“

everwave ist bestrebt, Flüsse und damit auch die Meere mit einem ganzheitlichen Konzept von Plastikabfällen zu reinigen, eine nachhaltige Nutzung von Kunststoffen zu entwickeln und die Menschen durch Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu sensibilisieren. Wie das geht, erklärt Unternehmensgründer Dr. Tilman Flöhr in seinem Vortrag.

In Kooperation mit EndPlasticSoup.

Dienstag, 16.8., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt 5 €

DISKUSSION „BRAUCHEN WIR ALTERNATIVEN ZU PLASTIK? WELCHE KÖNNTEN ES SEIN?“

Wer den Kaffee nicht mehr mit dem Plastikstäbchen umrühren will, braucht einen Ersatz. Verantwortung zu übernehmen, das ist ohne Alternativen leichter gesagt als getan. Welche gibt es bereits, woran arbeiten die Unternehmen in ihren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen? Darum geht es in dieser Diskussion mit Vertretern der Industrie.

Dienstag, 23.8., 20 Uhr, Gleispark, Eintritt frei

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dienstag & Mittwoch 16 und 17.30 Uhr
Donnerstag & Freitag 16, 17.30 und 19 Uhr
Samstag & Sonntag 11, 12.30, 16 und 17.30 Uhr

SCHULE@GLEISPARK

Führungen von Schülerinnen und Schülern für andere Schülerinnen und Schüler – so Kerngedanke des inklusiven Projekts „Schule@Gleispark“. 13 von ihnen aus dem sechsten Jahrgang der IGS Flöteenteich haben sich intensiv mit „Planet or Plastic?“ befasst und Führungen für Schulklassen erarbeitet. Die Projektgruppe unter Leitung von Sven Kromminga und Lille Rohen wird in etwa 45-minütigen, interaktiv gestalteten Führungen Wissenswertes rund ums Thema Plastikverschmutzung vermitteln.

Die Führungen finden dienstags- und freitagvormittags statt und eignen sich für die Jahrgangsstufen 4 bis 7. Der Eintritt ist im Klassenverband kostenlos.

Anmeldung: sven.kromminga@igs-floetenteich.eu

SCHÜLERLABOR „PLASTIK IN DER UMWELT“

Studierende des GreenLab OS der Universität Osnabrück richten sich mit ihrem Schülerlabor an den Primarbereich sowie die Sekundarstufen I und II. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zur Mikroplastikproblematik und möglichen Alternativen zu Plastikprodukten. In der Laborphase erarbeiten sie verschiedene Experimental- und Bewertungsstationen – etwa zu Fragen nach unterschiedlichen Kunststoffsorten oder der Isolation von Mikroplastik aus Kosmetikprodukten. Die Experimente lassen sich sehr gut in die Kerncurricula naturwissenschaftlicher Fächer eingliedern, sie werden je nach Klassenstufe ausgewählt und angepasst.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung:** nkreienhop@uni-osnabrueck.de

Termine: 4.5., 18.5., 19.5., 24.5., 31.5., 9.6., 21.6., 30.6., 6.7., 12.7., 20.7., 27.7., 10.8. (ab 10 Uhr)

CITIZEN LAB

Wie gravierend ist die Verschmutzung der Umwelt mit Plastikmüll? Worin steckt überall Plastik? Ist die Antwort auf eine nachhaltige Zukunft lediglich der absolute Verzicht auf Plastik? Das Kurzseminar liefert neben der Beantwortung dieser Fragen grundlegende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit und der Plastikmüll- und Mikroplastikproblematik. Im praktischen Teil dürfen die Teilnehmenden aktiv werden und einige eindrucksvolle Experimente durchführen.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung:** nkreienhop@uni-osnabrueck.de

Termine: 12.5. (19 Uhr), 8.6. (19 Uhr), 12.7. (16 Uhr), 27.8. (10 Uhr)

KLIMAOASEN IN OLDENBURG

„Klimaoasen in Oldenburg“ ist ein Projekt der Stadt Oldenburg mit dem Landesmuseum Natur und Mensch sowie der Universität Oldenburg, bei dem es darum geht, das denkmalgeschützte Stadtgrün klimaresilienter zu machen und die menschlichen Erholungsbedürfnisse mit Naturschutz und ökologischer Ertüchtigung zu verbinden.

An folgenden Tagen finden zweistündige Informations- und Mitmachveranstaltungen statt: 19. und 31. Mai, 23. und 28. Juni, 12. und 28. Juli, 11. August. Beginn: 18 Uhr.

KLIMAQUIZ

Wer kennt sich am besten aus mit Klimawandel und Nachhaltigkeit? Und wer weiß auch sonst Bescheid über die wichtigen Dinge des Lebens? Das Quizteam des Karl Aua Kollektivs bittet während der Ausstellungszeit viermal zum fröhlichen Raten und Wissen. Für eine bis zu fünfköpfige Gruppe beträgt die Teilnahmegebühr 15 Euro, die am Abend vor Ort bezahlt werden.

Anmeldung: planetorplastic@mediavanti-event.de

Termine: 19.5., 16.6., 21.7., 18.8. (jeweils ab 20 Uhr)